

1. Spieltag – Nachholspiel 2026/27

Thomas Müller 565 und Stefan Häfele 501

SG HolzEber – EKC Lonsee 3 7:1 3168:3030

Die gleiche Gesamtholzzahl wie letztes Wochenende – reichte dieses Mal für den Sieg. Das Startpaar versetzt die Zuschauer in Schnappatmung. Thomas Wahl 504 Kegel – gewann die erste Bahn um 6 Holz. Die Zweite verlor er um 1 Holz und die Dritte um 9 Holz. Er musste die letzte Bahn um mindestens 5 Holz gewinnen. In die Vollen gab er nochmals 2 Holz ab. Im Räumen holte er Holz für Holz auf und gewann diese Bahn um 10 Holz. Der erste MP. Markus Vogel 510 Holz – verlor die erste Bahn um 11 Holz. Auf der zweiten Bahn spielte er ein Unentschieden, die Dritte gewann er um 8 Holz. Beide Spieler hatten nun 1,5 SP. Wer den letzten SP gewinnt hat auch den MP. Markus legte 90 Holz in die Vollen vor, sein Gegner 82. Im Räumen war sein Gegner 5 Holz vorne. Markus gewann die Bahn um drei Holz und holte den zweiten MP. Das Mittelpaar hatte einen Mini-Vorsprung von 6 Holz. Diesmal war es für die Zuschauer entspannter. Nikolaus Heber 537 Holz, kam gleich gut ins Spiel und holte die ersten drei SP. Auf der letzten Bahn lief es nicht mehr rund, ansonsten wäre im Gesamtergebnis noch einiges machbar gewesen. Bernhard Ketterer 538 Holz, kegelte vier gleichmäßige Bahnen und konnte drei davon gewinnen. Der Vorsprung erhöhte sich auf 85 Holz. Thomas Glasl 514 Holz fand nicht gleich zu seinem Spiel. Die erste Bahn verlor er um 10 Holz, die Zweite um 4 Holz. Auf der dritten Bahn ging er in Führung mit 10 Holz. Für den MP musste er die letzte Bahn gewinnen. Lonsee machte einen Spielertausch und dieser legte los wie die Feuerwehr mit 107 in die Vollen. Thomas verlor da 19 Holz. Im Räumen konnte er drei Holz wieder gutmachen, reichte aber nicht für den SP. Thomas Müller mit großartigen 565 Holz, zeigt von Beginn an, dass er sich auf den 4 MP nicht ausruht. Mit vier ausgeglichenen Bahnen (135-140-141-149) gewann er alle Durchgänge. Durch den Sieg sind sie auf den vierten Platz vorgerutscht.

KV Gammelshausen 3 g - SG HolzEber 2 g 4:2 1913:1885

Ein Spiel, wo der Sieg zum Greifen nah war. Das Startpaar begann mit Männer Power. Christian Leubner 486 Holz, startete mit einer guten Bahn und konnte gleich 30 Holz gutmachen. Was wichtig war, da er auf der nächsten Bahn 26 Holz abgab. Auf der dritten Bahn lief es wieder richtig gut – er gewann um 16 Holz. Auf der Schlussbahn verlor er in die Vollen 10 Holz, davon holte er im Räumen 7 Holz zurück. Zwei SP und das höhere Gesamtergebnis brachten den ersten MP. Stefan Häfele hatte im SG-Team als Einziger eine 5 vorne dran. Er sicherte alle 4 SP und beendete sein Spiel mit 501 Holz. Das Schlusspaar hatte ein gutes Polster von 82 Holz. Im Schlusspaar lief beim Damen Power nichts. Jadranka Dörfler 438 Holz und Petra Müller 460 Holz fanden nicht zu ihrem Spiel. Nach dem ersten Durchgang war der Vorsprung schon über die Hälfte geschmolzen. Nach dem zweiten Durchgang lag die SG 3 Holz hinten. Im dritten Durchgang verlor Petra um zwei Holz ihre Bahn. Die Gegnerin von Jadranka drehte nochmals richtig auf mit einer 154 Bahn. Der Rückstand vergrößerte sich auf 49 Holz. Jadranka spielte auf der letzten Bahn noch ein Unentschieden, Petra konnte den Satz für sich entscheiden und 21 Holz gut machen. Der Rückstand konnte nicht mehr aufgeholt werden. Ein Spiel, das so hoffnungsvoll begonnen hatte, endete mit der Realität. Nun sind zwei Wochen Zeit zum Verdauen, auskurieren, trainieren – aufstehen – Kopf hoch – und auf zum nächsten Spiel.

Vorschau

Spielfreies Wochenende